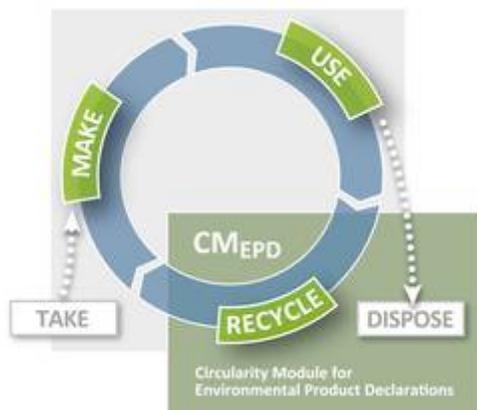


Mi 16.12.20 13:05 Fachpresse

Datenbasis für die Kreislaufwirtschaft zum Lebensende von Bauprodukten

Von: Institut Bauen und Umwelt e.V.

Mit sogenannten Circularity Modulen für Umwelt-Produktdeklarationen (CMEPD) soll die derzeitige Datenlücke zu Recyclingpotenzialen von Bauprodukten geschlossen werden. Um über die gesetzlichen Rahmenbedingungen, künftigen Chancen und Anforderungen zu informieren, veranstaltet das Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU) ein Online-Kolloquium speziell für Verbände und Unternehmen der Entsorgungs- und Recyclingindustrie, die Hersteller von Baustoffen und Bauprodukten und deren Verbände sowie Ökobilanzierer (Termin am 19. Februar 2021).



Mit sogenannten Circularity Modulen für Umwelt-Produktdeklarationen (CMEPD) soll die derzeitige Datenlücke zu Recyclingpotenzialen von Bauprodukten geschlossen werden. Um über die gesetzlichen Rahmenbedingungen, künftigen Chancen und Anforderungen zu informieren, veranstaltet das Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU) ein Online-Kolloquium speziell für Verbände und Unternehmen der Entsorgungs- und Recyclingindustrie, die Hersteller von Baustoffen und Bauprodukten und deren Verbände sowie Ökobilanzierer (Termin am 19. Februar 2021). Bild: tdx/IBU Institut Bauen und Umwelt

(tdx) Weltweit schwindende Ressourcen fordern auch und besonders in der Bau- und Immobilienwirtschaft einen umfassenden Wandel. Der Weg zur Deckung des zukünftigen Baustoffbedarfs führt von einer überwiegend linearen hin zu einer ressourceneffizienten, zirkulären Wertschöpfung. Doch diese benötigt qualifizierte Informationen zum Recyclingpotenzial von Baustoffen und Bauprodukten – welche auch durch Gesetze, Normen und Richtlinien zunehmend verpflichtend gefordert werden. Die notwendigen Informationen können passgenau über Circularity Modules for EPDs (CMEPD) bereitgestellt werden. CMEPD ergänzen bereits vorhandene Baustoff-Datensätze um die Informationen, die zur Planung und Umsetzung von zirkulären Ansätzen benötigt werden und stellen die ab 2022 nach EN 15804+A2 geforderten End-of-Life-Daten für Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declarations, EPDs) bereit.

Potenziale für die Entsorgungsbranche

Für Recycling- und Entsorgungsunternehmen liegt hierin eine große Chance: Die strukturierte Bereitstellung von Materialanforderungen und Daten zu Aufbereitungsprozessen stellt für sie ein zukunftsfähiges Geschäftsfeld dar, das ihr Kerngeschäft, die Entsorgung sowie Aufbereitung von rückgebauten Materialien und die

Gewinnung von Sekundärrohstoffen, wirkungsvoll unterstützen kann. Ein standardisiertes Format zur Bereitstellung dieser Materialdaten sorgt für Transparenz und einfache Anwendbarkeit.

Online-Kolloquium am 19. Februar 2021

Das Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU) veranstaltet am 19. Februar 2021 von 9.00 bis 12.00 Uhr ein Online-Kolloquium speziell für Verbände und Unternehmen der Entsorgungs- und Recyclingindustrie, die Hersteller von Baustoffen und Bauprodukten und deren Verbände sowie Ökobilanzierer. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmenden über den Nutzen von Daten zum Lebensende von Bauprodukten und das Circularity Module for EPDs zu informieren. Für vier Bauprodukte bzw. Baustoffgruppen soll exemplarisch ein Einblick in aktuelle Entwicklungen zum Thema gegeben werden. Darüber hinaus dient das Kolloquium dem fachlichen Austausch und der Diskussion.

Die Anmeldung zur Teilnahme am Kolloquium ist möglich über <https://ibu-epd.com/veranstaltung/kolloquium-cmepd>. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Institut Bauen und Umwelt e.V., Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Tel.: +49 (0) 30 30 87 74 8 - 0, Fax: +49 (0) 30 30 87 74 8 - 29, E-Mail: info@ibu-epd.com sowie im Internet unter www.ibu-epd.com.

Fotos



Pressebild
Download



Pressebild
Download

Pressekontakt



PR-Company GmbH
Anton-Sorg-Str. 1
86199 Augsburg

T.: +49 (0) 821 / 258 93 00
F.: +49 (0) 821 / 589 74 78
M.: info@prcompany.de